

## Premiere von „Literatur im Museum“ macht Lust auf mehr osttirol-heute.at



### Osttiroler Kulturspur: Premiere von „Literatur im Museum“ macht Lust auf mehr

Samuel Grimm, Nikolaus Unterguggenberger und das Ensemble Luftstreich, Wanda Furtschegger, Angelika Rainer sowie Andreas Pargger präsentierten regionale Literatur in regionalen Museen.

Entwickelt und organisiert wurde die Veranstaltungsreihe von der Osttiroler Kulturspur. Zu Beginn der Lesungen wurde ein Objekt erklärt, das sich die AutorInnen zuvor bei einem Rundgang durch das Museum ausgesucht hatten. „Wir haben mehr über einen alten Butterrührkübel im Kammerlanderhof, über die Steintafel ‚Mädchen von Agunt‘ oder eine Dampflokomotive, die 1944 für den Kriegseinsatz in Russland gebaut wurde und heute im Eisenbahnmuseum Lienz ausgestellt ist, erfahren“, freut sich Geschäftsführer Christof Schett über die gelungene Premiere.



Die musealen Objekte haben einen Brückenschlag von den Museen zu den AutorInnen und deren Literatur ermöglicht. Die präsentierte Literatur deckte eine breite Palette ab: von Kinderbuchliteratur und Kurzgeschichten über Lyrik und tief sinnige Betrachtungen bis hin zu Auszügen aus veröffentlichten und unveröffentlichten Romanen war alles dabei. „Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, und so konnten wir ideal auf die unterschiedlichen Interessen von LeserInnen eingehen“, so der Geschäftsführer.



Den Auftakt machte Samuel Grimm am Fronleichnamstag im Museum Aguntum, nachmittags las Nikolaus Unterguggenberger in Vannis Vogelwelt mit musikalischer Unterstützung des Ensembles Luftstreich das Märchen „Tschwidl di Tschwi sucht einen neuen Namen“. Am Freitag begeisterte Wanda Furtschegger im Kammerlanderhof ihr Publikum – musikalisch unterstützt von Fredy Wolf und Andreas Bergmann. Otto Grünmandl Preisträgerin Angelika Rainer setzte am Samstagabend im Eisenbahnmuseum sprachliche und literarische Maßstäbe. Den Schlusspunkt setzte Andreas Pargger, der in der Stadtbücherei Lienz live aus Limerick (Irland) zugeschaltet war.



„Die Rückmeldungen der BesucherInnen und AutorInnen waren so positiv, dass wir bereits Ideen für eine Neuauflage von ‚Literatur im Museum‘ spinnen“, informiert Christof Schett.



*Text: Redaktion, Fotos: Regina M. Unterguggenberger*

*05. Juni 2024 um 10:29 Uhr*